

777170-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Boden- und Fliesenarbeiten – LuF Fliesenarbeiten

OJ S 246/2024 18/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Abt. 5.3

E-Mail: preuschen@verwaltung.uni-bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LuF Fliesenarbeiten

Beschreibung: Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat sich entschlossen den Standort: "Campus Poppelsdorf" weiter zu entwickeln und in diesem Zuge soll an der zentralen Stelle des Campus Poppelsdorf, dem Quartiersplatz, ein weiterer zentraler Forschungsort sowie ein Wissenschafts- und Kommunikationszentrum entstehen, das "Lehr- und Forschungsforum" der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Kennung des Verfahrens: c6484370-c5b1-456c-a54e-3635057f3960

Interne Kennung: 124-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45431100 Verlegen von Bodenfliesen, 45431200 Verlegen von Wandfliesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Argelanderstrasse 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNY5EDQHW

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Korruption: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Betrugsbekämpfung: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Entrichtung von Steuern: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung bzw. gem. Formular 124, diese ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LuF Fliesenarbeiten

Beschreibung: Neubau eines Lehr- und Forschungsforums der Universität Bonn Ausführung von - ca. 720 m2 Wandfliesen - ca. 440 m2 Bodenfliesen

Interne Kennung: 124-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45431100 Verlegen von Bodenfliesen, 45431200 Verlegen von Wandfliesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Argelanderstrasse 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und

Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: EU Sanktionen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 Allgemeiner Hinweis: Gemäß Art. 3 g Abs. 1 lit. d der VO 833/2014 erstreckt sich das Einfuhrverbot für Eisen- und Stahlerzeugnisse ab dem 30.

September 2023 auch für aufgeführte Erzeugnisse des Anhangs XVII, sofern diese in einem Drittland unter Verwendung von Gütern russischen Ursprungs verarbeitet wurden. Das bedeutet: ist der Ursprung Russland oder wurden die Güter unter Verwendung von Gütern

russischen Ursprungs hergestellt, ist die Einfuhr verboten. Das Verbot beim Import betrifft nur Produkte aus Anhang XVII der Russland-Embargoverordnung jeden Ursprungs: - Eisen- und nicht legierter Stahl (KN-Code 7206 bis 7217), - Nicht-rostender Stahl (KN-Code 7218 bis 7229), - Waren aus Eisen oder Stahl (Kapitel 73), - für Waren des Codes 7207 11 gilt das Verbot ab 1. April 2024, - für Waren der Codes 7207 12 10 und 7224 90 ab 1. Oktober 2024. Transportbehältnisse aus Eisen oder Stahl, die ausschließlich zu Beförderungszwecken verwendet werden, sind nicht von den Einfuhrverboten umfasst. Nachweispflicht Zum Zeitpunkt der Einfuhr von Gütern des Anhangs XVII aus Drittländern sind zudem Nachweise über die Ursprungsländer der Produkte erforderlich. Die Nachweispflicht gilt nur für die letzte Verarbeitungsstufe. Das bedeutet, dass keine Nachweise für die gesamte Lieferkette erbracht werden müssen, sondern nur für die letzte Verarbeitungsstufe.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der Mindestumsatz Euro 0,5 Mio p.a. -rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen -Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme Euro 1,5 Mio - Personenschäden und Euro 0,250 Mio Sachschäden)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - 3 vergleichbare Referenznachweise aus den letzten 5 Jahren - Anzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten (gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlichsten Preis erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5EDQHW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5EDQHW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5EDQHW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/01/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe hierzu "Vergabeunterlagen", Formular 211 und 216

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/01/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: rein elektronische Öffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gem. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 "Einleitung, Antrag" Absatz 3: 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 GWB Absatz 1 Nummer 2. § 134 GWB Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Abt. 5.3
Registrierungsnummer: 05314-06001-84
Postanschrift: Regina-Pacis-Weg 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: preuschen@verwaltung.uni-bonn.de
Telefon: +49 228-73-1938
Fax: +49 228-73-9696
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: DE 812110859
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Registrierungsnummer: DE 81 39 06 983
Postanschrift: Völklinger Str. 49
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40221
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Leiter des Referats Z.14 - Zentrale Vergabestelle, Justitiariat, Beteiligungsverwaltung
E-Mail: vergabestelle@mkw.nrw.de
Telefon: +49 211-896-4423
Fax: +49 211-896-4213

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61815d5d-7447-4954-825d-e2b39f970be4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/12/2024 12:45:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 777170-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024